

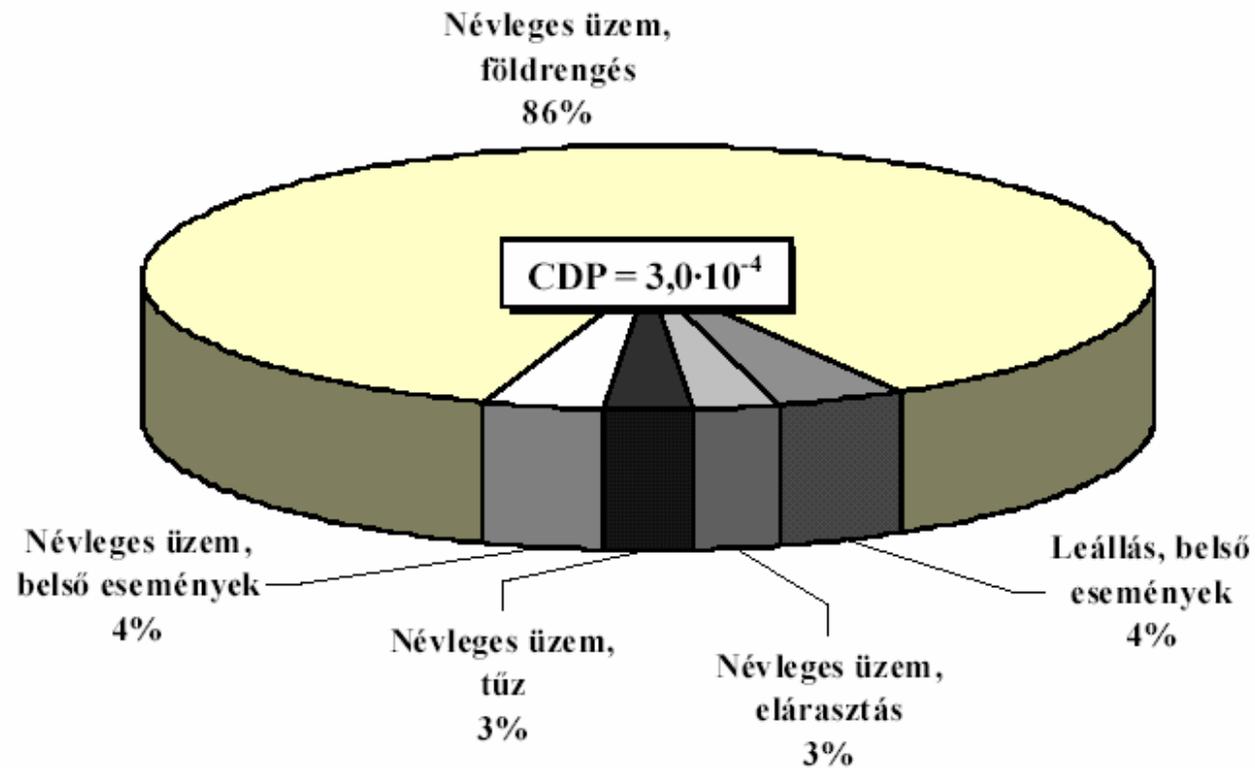
TP: Erdbeben Bedeutung

- Erdbeben können schwere Schäden bei einem AKW hervorrufen und zu Unfällen mit hohen Freisetzungen führen.
- Die Beurteilung der Erdbebengefahr ist sehr kompliziert – die Methoden haben sich gerade in den letzten Jahren rasch weiterentwickelt.
- Bei Neubewertungen der Erdbebengefahr kann sich zeigen, dass das Risiko größer ist als bisher angenommen.

TP: Erdbeben

Wahrscheinlichkeit f. Kernschaden

(aus UVP, Abbildung 5.5.1)



TP: Erdbeben

Anmerkungen zur Wahrscheinlichkeit

- Beitrag von Erdbeben zur Kernschaden-Wahrscheinlichkeit: 86 % von $3 \times 10^{-4}/a = 2,58 \times 10^{-4}/a$.
- Eine andere Quelle aus 2005 gibt für den seismischen Beitrag $2,87 \times 10^{-4}/a$ an.
- In der UVP wird darauf hingewiesen, dass Nachrüstarbeiten zur Verringerung des seismischen Risikos in Gang seien; es wird nicht angegeben, wie groß die Verringerung sein wird.
- Die andere Quelle gibt an, dass eine Verringerung auf etwa ein Zehntel erfolgen wird.

TP: Erdbeben

Offene Fragen

- Erläuterung und detaillierte Diskussion des hohen Wertes, der zurzeit für die Wahrscheinlichkeit eines Kernschadens durch Erdbeben gegeben wird.
- Information über den derzeitigen Stand der seismischen Nachrüstungen, und über die noch geplanten Maßnahmen, mit Zeitplan.
- Information darüber, welche Verringerungen der Wahrscheinlichkeit bis zu welchem Zeitpunkt erzielt werden bzw. wurden.

TP: Erdbeben

Offene Fragen

- In den Jahren 2006 bis 2008 sind umfassende neue Untersuchungen zu den seismischen Gefahren geplant (im Rahmen der Periodischen Sicherheitsüberprüfung).
- Dabei sind Datensammlungen und Feldstudien nach dem aktuellen Stand der Methodik geplant. Ein neues seismotektonisches Modell wird erstellt werden. Neue Wahrscheinlichkeits-Studien sind vorgesehen.
- Laufende Informationen über diese Aktivitäten wären von großem Interesse.

TP: Terror-Angriffe

Bedeutung

- Die Terror-Bedrohung erscheint im 21. Jahrhundert besonders groß.
- Atomkraftwerke können „attraktive“ Ziele darstellen (Langzeit-Wirkung der Kontamination; Auswirkung auf Stromversorgung; symbolische Wirkung).
- Kernkraftwerke sind gegenüber Terror-Angriffen der verschiedensten Art verwundbar.
- Ein Terror-Angriff kann zu katastrophalen radioaktiven Freisetzungen führen.
- Die Möglichkeiten für Gegenmaßnahmen sind beschränkt.

TP: Terror-Angriffe

Offene Fragen

Verwundbarkeit, Angriffs-Szenarien und potenzielle Folgen können und sollen diskutiert werden.

TP: Terror-Angriffe

Offene Fragen

Im Rahmen der Diskussion dürfen keine Informationen mit Anleitungscharakter verfügbar gemacht werden.

Kriterium der technisch kompetenten Angreifergruppe:

„Es ist nicht problematisch, Informationen öffentlich zu diskutieren, die eine Gruppe mit ausreichender Kompetenz für die Planung und Durchführung eines Angriffes ohnehin besitzt, oder sich mit geringem Aufwand beschaffen kann.“

TP: Terror-Angriffe z. B. Angriffsziele

- Reaktorgebäude
- Reaktorwarte, Transformatoren, Notstromversorgung...
- Anlagen zur Kühlwasserversorgung
- Brennelemente-Zwischenlager

TP: Terror-Angriffe

z. B. Angriffs-Szenarien

- Aus der Luft (Verkehrsflugzeug; Frachtflugzeug oder Business Jet mit Sprengstoffladung; Drohne...)
- Beschuss aus Distanz (Feldhaubitze, panzerbrechende Waffen)
- Eindringen auf das Gelände (Autobomben; Anbringen von Sprengladungen auf Gebäuden...)
- Angriffe durch Innentäter bzw. unter Mitwirkung von Innentätern